



JA ZUR ARA-ERWEITERUNG

Die Flawiler und die Gossauer Stimmberechtigten haben den Kostenanteilen ihrer Gemeinden bei der Erweiterung der Abwasserreinigungsanlage ARA Oberglatt deutlich zugestimmt. Die dritte Verbandsgemeinde – Degersheim – befindet am 26. März über die Investitionskosten.

»» SEITE 2

NEUER SCHULLEITER

Stefan Gübeli wurde als neuer Schulleiter für den Kindergarten und die Primarschule Degersheim gewählt. Der erfahrene Oberstufenlehrer besucht zurzeit den CAS-Lehrgang für zukünftige Schulleiter und tritt die Stelle am 1. August 2018 an.

»» SEITE 11

SUPPENTAG MIT KINDERBETREUUNG

Der Suppentag am 11. März im evangelischen Kirchgemeindehaus ist die ideale Gelegenheit, Kontakte zu knüpfen, Gemeinschaft zu pflegen, Fair-Trade-Produkte zu erwerben und ein Projekt für syrische Flüchtlinge im Libanon zu unterstützen.

»» SEITE 11

17. / 18. März 2018

Ausstellung
erleben, wohlfühlen, geniessen

Zentrum-Garage Krüsi AG | 9113 Degersheim
www.zentrumgarage.com | 071 371 17 17

«Flawiler Modell» der Quartierschulen für Fremdsprachige kommt sehr gut an



In Flawil werden in den Quartierschulen für Fremdsprachige nun auch Anschlusskurse angeboten.

FLAWIL Die Gemeinde Flawil hat den Aufbau und die Organisation von Deutschkursen für Flüchtlinge und vorläufig aufgenommene Personen im Rahmen von Quartierschulen an den Verein b'treff übertragen. Das hat sich bis jetzt bewährt. Im Gegensatz zu den meisten Gemeinden werden in Flawil nun auch Anschlusskurse angeboten.

In vielen Gemeinden des Kantons St.Gallen sind im Sommer 2017 Quartierschulen für Flüchtlinge und vorläufig aufgenommene Personen gestartet. Hinter dem Projekt stehen die Vereinigung der St.Galler Gemeindepräsidentinnen und Gemeindepräsidenten (VSGP) und der Trägerverein Integrationsprojekte St.Gallen (TISG). Auch in Flawil gibt es seit August 2017 Quartierschulen. Die Gemeinde Flawil hat den Aufbau und die Organisation von Deutschkur-

sen für Fremdsprachige an den Verein b'treff übertragen.

Kurse sollen Schüler weiterbringen

Bereits seit 2016 hat in Flawil ein Angebot an Deutschkursen für Fremdsprachige mit zwei verschiedenen Klassen in einem sehr niederschweligen und praxisnahen Rahmen bestan-

Flawil geht bei den Quartierschulen über das Basisangebot hinaus und übertrifft die Anforderungen der VSGP bei Weitem.

den. Dieses Angebot wird nun als Quartierschule weiter betrieben. Bei der Entscheidung über die geeignete Unterrichtsform und die damit zusammenhängenden Lehrmittel wurde

eine Evaluation zwischen dem von der VSGP angebotenen Basiskurs, genannt LieLa-Kurs, und dem bereits in Flawil bestehenden Deutschangebot durchgeführt. Die LieLa-Kurse bauen auf sehr einfachen Alltagsthemen auf. Diese sind für die ersten Berührungen mit der deutschen Sprache geeignet, nicht aber für eine weitergehende und nachhaltige Deutschförderung. Da in Flawil die fremdsprachigen Schüler teilweise bereits über gute Basiskenntnisse verfügen, wurde in Absprache mit den Verantwortlichen des b'treff beschlossen, Kurse anzubieten, die die Schüler weiterbringen sollen. Alle Beteiligten sind davon überzeugt, dass fremdsprachige Personen so rascher und nachhaltiger integriert werden können.

Über das Basisangebot hinaus

Damit geht Flawil bei den Quartierschulen über das Basisangebot hinaus und übertrifft die Anforderungen der VSGP bei Weitem. Denn es werden nicht nur vertiefte Sprachkenntnisse vermittelt, sondern auch persönliche Lehrmittel abgegeben. Entsprechend wurden auch die Subventionen gesprochen. Die Lehrpersonen werden mit 25 Franken pro Halbtage entschädigt, was den Vorgaben der VSGP entspricht.

Wichtigkeit von Anschlusskursen

In Anlehnung an die von der VSGP vorgesehenen Kurse umfasst die Grundausbildung in den Quartierschulen 72 Lektionen innerhalb von zwölf Wochen. Nach diesen 72 Lektionen ist das Angebot in den meisten Gemeinden beendet. Nicht so in Flawil. Denn der Gemeinderat ist sich bewusst, dass mit dieser Lektionenanzahl nur eine minimale Sprachkompetenz erworben werden kann. Deshalb werden nun auch Anschlusskurse angeboten. Der Rat hat dafür weitere Mittel freigegeben.

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**

(CHF 1.95/Minute)

Kinder **0900 144 100**

(CHF 1.92/Minute)

Impressum

Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m²,
100 % Recycling-Papier, FSC*, blauer Engel

Herausgeberinnen:

Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch

Auflage: 6700 Ex.

Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau

Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.

Nächste Ausgabe am 16. März 2018

Inserate- und Redaktionsschluss:

Donnerstag, 8. März 2018

Beiträge und Inserate direkt an:

flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch

Todesanzeigen:

Inserateschluss Dienstag, 13. März 2018

«Kinderfreundliche Gemeinde»: Handreichung Partizipation entwickelt

FLAWIL Unicef Schweiz hat die Gemeinde Flawil im September 2016 mit dem Label «Kinderfreundliche Gemeinde» ausgezeichnet. Der Auszeichnung liegt ein Aktionsplan zugrunde. Das Leitbild zur Kinder- und Jugendpolitik der Gemeinde Flawil wurde vom Rat im Sommer 2017 verabschiedet. Nun hat das Projektteam «Kinderfreundliche Gemeinde» die Handreichung Partizipation entwickelt.

Am 20. September 2016 wurde die Gemeinde Flawil von Unicef als «Kinderfreundliche Gemeinde» ausgezeichnet. Damit verbunden ist die Umsetzung eines Acht-Punkte-Aktionsplanes bis ins Jahr 2020. Im Juli 2017 hat der Gemeinderat das Leitbild zur Kinder- und Jugendpolitik der Gemeinde Flawil verabschiedet. Dort heisst es unter anderem: «Die Kinder und Jugendlichen werden bei Vorhaben und Entscheidungen, die sie betreffen, altersgerecht informiert und in Entscheidungsprozesse einbezogen.» Leitbild und Aktionsplan sind die Grundlage für die Handreichung Partizipation, welche das Projektteam «Kinderfreundliche Gemeinde» in der Folge entwickelt hat.

Hilfe bei der Umsetzung

Die Handreichung Partizipation soll Akteuren aus Verwaltung, Schule oder Vereinen, die bezüglich einer konkreten Fragestellung – zum Beispiel

die Auswahl eines Lagerthemas oder eines Unterhaltungsabendmottos – den partizipativen Einbezug von Kindern und Jugendlichen ins Auge fassen, ein Instrument in die Hand geben, das bei der Umsetzung hilft. Durch die Zusammenstellung von Begriffsklärungen, Methodenbeschreibungen, die Nennung von Auskunftspersonen oder die Schilderung von gelungenen Beispielen werden die Verantwortlichen der genannten Institutionen zum Einbezug von Kindern und Jugendlichen in Entscheidungsprozesse ermutigt.

Kultur der Partizipation

Nun wird die Öffentlichkeit auf die Handreichung aufmerksam gemacht: in dieser FLADE-Blatt-Ausgabe, auf www.flawil.ch (Rubrik «Soziales → Kind → Kinderfreundliche Gemeinde»), durch ein Angebot an Vereine mit Jugendarbeit, die Handreichung an einem ihrer Vereinsanlässe vorzustellen, oder im Rahmen der jährlich stattfindenden Vereinskonzert. Das Ziel ist es, in Flawil über die Jahre eine «Kultur der Partizipation» zu entwickeln. Kinderfreundlichkeit ist kein Zustand. Der Prozess hin zu einer Kultur der Partizipation ist in einem ersten Schritt auf die Dauer des Aktionsplanes 2017-2020 angelegt. In dieser Zeit sollen Erfahrungen ermöglicht, gesammelt und regelmässig reflektiert werden – also ein in sich partizipativer Prozess.

Deutliches Ja zum Gemeindebeitrag für die ARA-Erweiterung



Die ARA Oberglatt in Flawil soll bis 2020 erweitert werden. *Drohnenbild: Beat Schiltknecht*

FLAWIL Die Flawiler Stimmberechtigten haben dem Gemeindebeitrag für die Erweiterung der ARA Oberglatt klar zugestimmt. Ebenso deutlich fiel das Ergebnis in Gossau über den Kostenanteil der Stadt Gossau für den ARA-Ausbau aus. Nun fehlt nur noch die Zustimmung der dritten Verbandsgemeinde Degersheim. Sie befindet an der Bürgerversammlung vom 26. März 2018 über die Investitionskosten.

Die Flawiler Stimmberechtigten haben mit 2825 Ja- gegen 267 Neinstimmen dem Gemeindebeitrag von brutto 6,57 Millionen Franken für die Erweiterung der Abwasserreinigungsanlage ARA Oberglatt deutlich zugestimmt. Die Stimmbeteiligung betrug 51,3 Prozent. Der Gemeinderat hat dieses positive Abstimmungsergebnis erfreut zur Kenntnis genommen. «Ich bin dankbar für das klare Ja zu einem teuren, aber unspektakulären Projekt im Dienste unserer Umwelt», sagt Gemeindepräsident Elmar Metzger.

Deutliches Ergebnis in Gossau

Auch in Gossau ist das Ergebnis deutlich ausgefallen. Die Gossauer Stimmberechtigten haben mit 5383 Ja- gegen 635 Neinstimmen dem Kostenanteil der Stadt Gossau von brutto 11,07 Millionen Franken für den ARA-Ausbau zugestimmt. Die Stimmbeteiligung betrug 50,1 Prozent. Damit die ARA Oberglatt bis 2020 erweitert werden kann, bedarf es jedoch der Zustimmung aller drei Verbandsgemeinden. Nach dem deutlichen Ja in Flawil und Gossau fehlt jetzt noch die Zustimmung der dritten Verbandsgemeinde Degersheim. Diese wird an der Bürgerversammlung vom 26. März 2018 über die Investitionskosten abstimmen.

Flawiler Viertklässler vertreiben mit Glocken den Winter



Der Chalandamarz in Bever fand mit Flawiler Beteiligung statt.

FLAWIL Die 4. Klasse von Roland Wetter im Schulhaus Botsberg hat auf Einladung der Gemeinde Bever am Chalandamarz teilgenommen. «Es war toll, einen anderen Brauch, den Chalandamarz, kennenzulernen», schreiben die Schüler Gian-Luca und Jonas nach ihrer Rückkehr.

Die Sehnsucht nach dem Frühling im Engadin ist gross, wenn man die Unmengen von Schnee gesehen hat, die im März und April jeweils noch daliegen. Vielleicht ist deshalb der Brauch des Chalandamarz entstanden, der Vertreibung des Winters mit Glocken am 1. März jedes Jahres. Die Schuljugend zieht jeweils mit Viehglocken schellend und singend durchs Dorf. Auf Einladung der Gemeinde Bever ergab sich für die 4. Klasse von Roland Wetter in diesem Jahr die einmalige Gelegenheit, gemeinsam mit Engadiner Kindern am Umzug des Chalandamarz teilzunehmen. Vielen ist dieser Brauch auch aus dem Buch und Film «Schellenurli» vertraut. Den Kontakt zur Gemeinde Bever hatte der Vater einer Schülerin geknüpft. Ein Arbeitskollege des Vaters sitzt im Gemeinderat von Bever.

Glocken, Kittel und Halstücher

In der Schule bereitete sich die Klasse von Roland Wetter intensiv auf diesen Tag vor. Die Schülerinnen und Schüler lernten fleissig die betreffenden Lieder, welche die Engadinerin Marlis Karrer mit ihnen eingeübt sowie der Musiker und Lehrer Curdin Nicolay mit ihnen eingespielt hatte. Im Fach Gestalten stellten die Schülerinnen und Schüler die sogenannten «rösas» her. Das sind Blüten aus Seidenpapier für die Hüte. Zudem führte die 4. Klasse im Vorfeld einen regen Briefwechsel mit der 4./5. Klasse von Bever. Die Utensilien wie Glocken, Kittel und Halstücher erhielten die Flawiler Viertklässler alle in Bever. Und nun galt es, in diesen schönen Brauch von Bever einzutauchen, der nach genauen Regeln erfolgt. Der älteste Schüler ist «dirigent», der Dirigent, der zweitälteste ist «chaschier», der

Kassier. Die restlichen Schüler und Schülerinnen der Oberstufe treiben als «patruns» und «patrunas», als Hirten und Hirtinnen, die «vachas», die Kühe, an. Das sind die übrigen Kinder. Das alles findet jedes Jahr vor der wunderbaren Kulisse der Engadiner Häuser statt.

Erinnerungen an frühere Zeiten

Die Einwohner von Bever zeigten sich sehr erfreut über die Teilnahme der Viertklässler aus Flawil, sind doch auch sie von der Abwanderung aus dem Hochtal betroffen. Viele erinnerten sich wieder an frühere Zeiten, als eine grosse Kinder­schar den Chalandamarz feierte. Begeistert zeigten sich auch die Schülerinnen und Schüler von Roland Wetter. «Es war toll, einen anderen Brauch, den Chalandamarz, kennenzulernen», schreiben Gian-Luca und Jonas nach der Rückkehr aus Bever. Ava gefielen unter anderem die schönen romanischen Lieder. Und Gian-Luca ist nicht der Einzige, der sagt: «Ich würde gerne wieder dorthin gehen.»



Der Umzug vor der wunderbaren Kulisse der Engadiner Häuser.

Gerda Porzelius verstorben

FLAWIL Gerda Porzelius ist im Alter von 83 Jahren verstorben. Sie war eines der kriegs- und nachkriegsgeschädigten Kinder aus Isny, die 1947 zur Erholung einen Tag bei Gastfamilien in Flawil verbringen durften. Aus dieser Hilfsaktion ist in der Folge eine wunderbare Städtepartnerschaft zwischen Isny im Allgäu und Flawil entstanden. Im vergangenen Jahr wurde das 20-jährige Bestehen dieser Freundschaft in Flawil gefeiert. Auch Gerda Porzelius war dabei und hat den Tag sichtlich genossen. Gerda Porzelius war all die Jahre aktiv am Gelingen dieser Partnerschaft beteiligt. Ausserdem unterstützte sie jedes Jahr den Partnerschaftskreis Isny-Flawil am Isnyer Weihnachtsmarktstand.



BAUGESUCHE

Öffentliche Auflage vom 12. bis 26. März 2018, Rechtsmittel gemäss Art. 153 ff. Planungs- und Baugesetz (PBG). Beim Bausekretariat (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Technische Betriebe Flawil, Wilerstrasse 163, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 024/2018, Ersatz Druckreduzierstation mit Werkleitungsersatz und Rückbau Hochdruckbehälter, Grundstück Nr. 1053, Oberglatt, Flawil

TODESFÄLLE

Gestorben am 27. Februar 2018 in Flawil: **Brändle, Walter**, von Bütschwil, geboren am 20. Oktober 1929, wohnhaft gewesen in Flawil, Friedbergstrasse 1. Die Abdankung hat bereits stattgefunden.

Der Pionier der Elektromobilität tritt am E-Mobility-Infoabend auf

FIRMA Die Elektromobilität liegt im Trend. Aus diesem Grund laden das Flawiler Unternehmen Bossart + Kuhn AG und die Technischen Betriebe Flawil zu einem Infoabend ein. Dieser findet am Donnerstag, 22. März 2018, statt.

Das Thema «Elektromobilität», oder neudeutsch «E-Mobility», ist derzeit in den Medien omnipräsent.

Es gibt immer mehr Elektromobilisten oder Hybrid-Fahrer. Die Meinungen zur E-Mobility reichen dabei von «endlich, wurde auch Zeit» bis zu «ein unbrauchbarer Hype, der in fünf Jahren wieder verschwunden ist». Das Flawiler Unternehmen Bossart + Kuhn AG und die Technischen Betriebe Flawil (TBF) sind klar der Meinung: «E-Mobility ist die Zukunft!» Deshalb laden die Bossart + Kuhn

AG und die TBF zu einem Infoabend ein. Als Referent tritt Marco Piffaretti, der Pionier der Elektromobilität, auf. Er hat mehrere Rennfahrzeuge mit E-Antrieb entwickelt und mit diesen an diversen Rennen teilgenommen. In seinem Referat sagt Piffaretti, weshalb E-Mobility die Zukunft ist. Der Infoabend findet am Donnerstag, 22. März 2018, ab 18.45 Uhr, im Pfarreizentrum an der Enzenbühlstrasse 20 in Flawil statt. Um 19 Uhr hält Marco Piffaretti sein Referat. Im Anschluss daran können Fragen gestellt werden. Danach laden die Bossart + Kuhn AG und die TBF zusammen mit ihren lokalen Partnern zu einem Apéro riche mit Tischmesse.

Werde ein Musicalstar!

VEREIN Für das Musical «9 to 5», das beim Verein Musicalfieber Flawil in Vorbereitung ist, werden noch zahlreiche Darsteller gesucht. Am Sonntag, 29. April, findet um 11 Uhr ein Casting im Singsaal der Oberstufe Flawil statt. Mitmachen können alle musik- und theaterbegeisterten und leidenschaftlichen Sängerinnen und Sänger. Gecastet wird für Haupt- sowie Nebenrollen. Ebenfalls gesucht sind gute Sängerinnen und Sänger für den Chor und Schauspielbegeisterte mit gesanglichen und tänzerischen Fähigkeiten fürs Ensemble. Ausserdem wird nach einem Pianisten und Posaunen-/Trompetenspieler gesucht. Anmeldung erwünscht unter info@musicalfieberflawil.ch. Severin Pfeffer

«Kreuz und quer durch die Komfortzone»

VEREIN Teilnehmende aus verschiedenen Kulturen greifen in einem multikulturellen Theater – im Rahmen der St.Galler Aktionswoche gegen Rassismus und mit Unterstützung des Integrationsprojekts Buntruum Flawil – auf spielerische Weise stereotype und rassistische Vorstellungen auf und transformieren sie in multimediale Theaterkreationen. Die Aufführung mit anschliessender Diskussion findet am Dienstag, 20. März, 19.30 Uhr (Türöffnung 19 Uhr) im Kulturpunkt Flawil statt (www.kulturpunkt-flawil.ch). Der Eintritt ist frei, Kollekte (Empfehlung 15 Franken). Weitere Infos unter www.gegenrassismus.sg.ch. Sabrina Wallier

Mit dem Töff durch zehn europäische Länder

VEREIN Der 2014 pensionierte ehemalige Flawiler Gemeindepräsident Werner Muchenberger und seine Frau haben eine dreimonatige Töfftour durch zehn europäische Länder unternommen. Auf dieser 13000 Kilometer langen Reise auf einsamen Landstrassen durch faszinierende Landschaften und sehenswerte Orte entstand ein beeindruckender Film, der nun im Treff 60plus am Dienstag, 13. März, um 15 Uhr im Zwingli-saal Flawil gezeigt wird. Jedermann ist eingeladen, der Eintritt ist frei. Jakob Steingruber

Bossart Kuhn
Elektro • Telekommunikation • IT • Steuerungsbau



Technische Betriebe Flawil

Einladung zum Infoabend E-Mobility / Elektromobilität

Elektromobilität, oder Neudeutsch «E-Mobility», ist im Trend! Die Meinungen zur E-Mobility reichen dabei von «endlich, wurde auch Zeit» bis zu «ein unbrauchbarer Hype, der in fünf Jahren wieder verschwindet».

Wir von der Bossart + Kuhn AG und den Technischen Betrieben Flawil sind klar der Meinung: «**E-Mobility ist die Zukunft!**» Aus diesem Grund laden wir Sie zum Infoabend ein. Lassen Sie sich von uns, unserem Referenten und unseren lokalen Partnern überzeugen, dass Elektromobilität spannend, emotional und zukunftssicher ist.

Unser Programm

Wann Donnerstag, 22. März 2018, ab 18.45 Uhr
Wo Pfarreizentrum, Enzenbühlstr. 20, 9230 Flawil
Was 19.00 Referat, Marco Piffaretti, Protoscar SA
Warum E-Mobility die Zukunft ist!
20.30 Fragen, Diskussion
20.45 Apéro riche mit Tischmesse

Anmeldung bis 16.03.2018 an info@bossart-kuhn.ch

Unser Referent

Marco Piffaretti ist Pionier der Elektromobilität. Er hat mehrere Rennfahrzeuge mit E-Antrieb entwickelt und mit diesen an diversen Rennen teilgenommen. Er ist Gründer und Geschäftsleiter der Protoscar SA, welche neben dem Bau von elektrischen Sportwagen auch namhafte Autobauer (GM, Mercedes-Benz, Mitsubishi, Ferrari etc.) in der E-Mobilität unterstützt.



Unsere lokalen Partner



Botsberg-Garage Hess AG
9230 Flawil



Langacker Garage AG
9200 Gossau



Dank für coole Turnstunden

VEREIN Präsidentin Irene Rhiner eröffnete nach dem Nachtessen die 91. Hauptversammlung des Frauenturnvereins STV Flawil und führte zügig durch die Traktandenliste. Protokoll, Jahresbericht und Jahresrechnung wurden genehmigt. Einen Dank erhielten die Leiterinnen, die immer wieder coole Turnstunden gestalten. Drei Turnrinnen wurden geehrt: Erika Alpiger und Vreni

Frei für 50 Jahre und Irene Strässle für 40 Jahre im Verein. Aus dem Vorstand ausgetreten ist nach neun Jahren Margrit Holenstein. Dem Vorstand ist es ein Anliegen, auch in Zukunft dem Schweizerischen Turnverband STV anzugehören. Das Verbandsprinzip lebt von der Solidarität über alle Gesellschaftsschichten und Altersstufen hinweg. Immer mehr Erwachsenen-gruppen kündigen die Mitgliedschaft und so fehlt Geld für die Unterstützung der Jugendlichen.

Die Linedancegruppe führte zwei Tänze vor und beim anschliessenden Lottomatch konnte man schöne Preise gewinnen. Ida Reichmuth

Neumitglieder willkommen
Neumitglieder sind herzlich willkommen. Der FTV 55+ turnt jeden Mittwoch von 20 Uhr bis 21.15 Uhr in der Turnhalle Feld.

HANDÄNDERUNGEN FEBRUAR 2018

Veräusserer: Ammann Doris Margrit, Erben-gemeinschaft, 9230 Flawil **Erwerber:** Ammann Ernst, Grundstrasse 14, 9230 Flawil **Objekt:** Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 358, Grundstrasse 14, Wohnhaus Assek.-Nr. 552, Garage Assek.-Nr. 3154, 261 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Lenggenhager Stefan, Raaschberg 1263, 9230 Flawil **Erwerber:** Lenggenhager Alex, Oberglatt 2923, 9230 Flawil **Objekt:** Grundstück Nr. 2675, Oberglatt, 4096 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: VIVA Home GmbH, Walke 43, 9100 Herisau **Erwerber:** Ahrens Elmer Jan, Lörenstrasse 21, 9230 Flawil **Objekt:** Grundstück Nr. 10986, Oberbotsbergstrasse 33, Wohnung Nr. 1 (57/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 2090) und Grundstück Nr. 10987, Oberbotsbergstrasse 33, Wohnung Nr. 2 (58/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 2090) und Grundstück Nr. 30814, Oberbotsbergstrasse 29/31/33, Autoeinstellplatz Nr. 4 (1/35 Miteigentum an Grundstück Nr. 10999) und Grundstück Nr. 30822, Oberbotsbergstrasse 29/31/33, Autoeinstellplatz Nr. 12 (1/35 Miteigentum an Grundstück Nr. 10999) und Grundstück Nr. 30823, Oberbotsbergstrasse 29/31/33, Autoeinstellplatz Nr. 13 (1/35 Miteigentum an Grundstück Nr. 10999) und Grundstück Nr. 30824, Oberbotsbergstrasse 29/31/33, Autoeinstellplatz Nr. 14 (1/35 Miteigentum an Grundstück Nr. 10999)

Veräusserer: VIVA Home GmbH, Walke 43, 9100 Herisau **Erwerber:** Hofer Selin Stefan und Hofer Nirti Maya, Oberbotsbergstrasse 31, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Grundstück Nr. 11000, Oberbotsbergstrasse 31, Wohnung Nr. 11 (59/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 2090) und Grundstück Nr. 11008, Oberbotsbergstrasse 31, Bastelraum Nr. C4 (2/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 2090) und Grundstück Nr. 30825, Oberbotsbergstrasse 29/31/33, Autoeinstellplatz Nr. 15 (1/35 Miteigentum an Grundstück Nr. 10999)

Veräusserer: VIVA Home GmbH, Walke 43, 9100 Herisau **Erwerber:** Grey Colin Steven und Grey Simone Karin, Oberbotsbergstrasse 31, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Grundstück Nr. 11001, Oberbotsbergstrasse 31, Wohnung Nr. 12 (58/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 2090) und Grundstück Nr. 30813, Oberbotsbergstrasse 29/31/33, Autoeinstellplatz Nr. 3 (1/35 Miteigentum an Grundstück Nr. 10999)

Veräusserer: VIVA Home GmbH, Walke 43, 9100

Herisau **Erwerber:** Loepfe Willi und Loepfe Maria, Oberbotsbergstrasse 31, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Grundstück Nr. 11002, Oberbotsbergstrasse 31, Wohnung Nr. 13 (53/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 2090) und Grundstück Nr. 11007, Oberbotsbergstrasse 31, Bastelraum Nr. C3 (1/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 2090) und Grundstück Nr. 30835, Oberbotsbergstrasse 29/31/33, Autoeinstellplatz Nr. 25 (1/35 Miteigentum an Grundstück Nr. 10999)

Veräusserer: VIVA Home GmbH, Walke 43, 9100 Herisau **Erwerber:** Bossart Ruth Maria, Gerenstrasse 30, 9200 Gossau SG **Objekt:** Grundstück Nr. 11003, Oberbotsbergstrasse 31, Wohnung Nr. 14 (53/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 2090) und Grundstück Nr. 11005, Oberbotsbergstrasse 31, Bastelraum Nr. C1 (1/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 2090) und Grundstück Nr. 30836, Oberbotsbergstrasse 29/31/33, Autoeinstellplatz Nr. 26 (1/35 Miteigentum an Grundstück Nr. 10999) und Grundstück Nr. 30837, Oberbotsbergstrasse 29/31/33, Autoeinstellplatz Nr. 27 (1/35 Miteigentum an Grundstück Nr. 10999)

Veräusserer: Winteler Daniel und Winteler Denise, Lörenweg 7, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Erwerber:** Elser Martin Hans und Reolon Sandra, Galusstrasse 70, 9500 Wil (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Grundstück Nr. 3231, Lörenweg 7, Wohnhaus Assek.-Nr. 3765, 433 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Büchi Reinhardt, Heiniweidstrasse 37c, 8806 Bäch SZ **Erwerber:** Gemperli Clemens Gallus, Rüti 787, 9230 Flawil **Objekt:** Grundstück Nr. 2054, Grueben, Scheune Assek.-Nr. 749, 13375 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: R.P.F. Immobilien AG, Rennweg 6, 8580 Amriswil **Erwerber:** Global Immobilien GmbH, Moosstrasse 39, 9014 St.Gallen **Objekt:** Grundstück Nr. 10197, Bachstrasse 19, Restaurant Nr. 1 (372/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 576) und Grundstück Nr. 10198, Bachstrasse 19, 3-Zimmer-Wohnung Nr. 2 (71/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 576) und Grundstück Nr. 10199, Bachstrasse 19, 4-Zimmer-Wohnung Nr. 3 (91/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 576) und Grundstück Nr. 10200, Bachstrasse 19, 3-Zimmer-Wohnung Nr. 4 (72/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 576) und Grundstück Nr. 10201, Bachstrasse 19, 4-Zimmer-Wohnung Nr. 5 (91/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 576) und Grundstück Nr. 10202, Bachstrasse 19, 3-Zimmer-Wohnung Nr. 6 (72/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 576) und Grundstück Nr. 10203, Bachstrasse 19, 4-Zimmer-Wohnung

Nr. 7 (92/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 576) und Grundstück Nr. 10204, Bachstrasse 19, 4-Zimmer-Attikawohnung Nr. 8 (118/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 576) und Grundstück Nr. 10205, Bachstrasse 19, Garage Nr. 1 (7/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 576) und Grundstück Nr. 10206, Bachstrasse 19, Garage Nr. 2 (7/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 576) und Grundstück Nr. 10207, Bachstrasse 19, Garage Nr. 3 (7/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 576)

Veräusserer: Gschwend Marlise, Erben-gemeinschaft, 9230 Flawil **Erwerber:** Gschwend Arnold Johann, Rösslistrasse 29, 9230 Flawil **Objekt:** Hälfte-Miteigentumsanteile an Grundstück Nr. 465, Rösslistrasse 27/29, Wohnhaus Assek.-Nr. 708, Wohnhaus Assek.-Nr. 707, 382 m² Grundstücksfläche und an Grundstück Nr. 488, Rösslistrasse, 113 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: R.P.F. Immobilien AG, Rennweg 6, 8580 Amriswil **Erwerber:** Sonnenhang AG, Vogelherd 9, 9225 Wilen (Gottshaus) **Objekt:** Grundstück Nr. 3527 Schändrich, Nebengebäude Assek.-Nr. 2266, 768 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Mock Franz, Alterschwil 1354, 9230 Flawil **Erwerber:** Mock Simon Franz, Alterschwil 1354, 9230 Flawil **Objekt:** Grundstück Nr. 1481, Alterschwil, Lindenberg, Wohnhaus Assek.-Nr. 1354, Ökonomiegebäude Assek.-Nr. 3156, Nebengebäude Assek.-Nr. 3419, Nebengebäude Assek. Nr. 1353, Scheune Assek.-Nr. 1355, Ökonomiegebäude Assek.-Nr. 3522, 68777 m² Grundstücksfläche und Grundstück Nr. 1409, Landbergwald, 7963 m² Grundstücksfläche und Grundstück Nr. 2113, Landbergwald, 1528 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Frehner Nicole, Hügelstrasse 10a, 9200 Gossau SG **Erwerber:** Egli Anton Niklaus, Hügelstrasse 10a, 9200 Gossau SG **Objekt:** Hälfte-Miteigentumsanteile an Grundstück Nr. 1204, Hammer, Wohnhaus Assek.-Nr. 1475, Scheune Assek.-Nr. 1476, Garage Assek.-Nr. 2675, 15842 m² Grundstücksfläche und an Grundstück Nr. 1309, Egg, Scheune Assek.-Nr. 1477, 24308 m² Grundstücksfläche und an Grundstück Nr. 1343, Langenentschwiler Wald, 3054 m² Grundstücksfläche und an Grundstück Nr. 1197 Hinder Buechholz, 790 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Koller Erich Wendelin und Koller Maria Rita, Riederer 755, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Erwerber:** Koller Tobias, Riedererstrasse 17, 9230 Flawil **Objekt:** Grundstück Nr. 3324, Riederer, Wohnhaus Assek.-Nr. 755, Scheune Assek.-Nr. 756, 863 m² Grundstücksfläche

Sehnsucht nach einer Welt voller Frieden

VEREIN Am Freitag, 9. März, 20.30 Uhr, ist Neneh Alexandrovic im Kulturpunkt zu Gast. Sie schreibt Lieder, und wenn sie diese singt, versetzt sie ihr Publikum mit ihrer dunklen, samtweichen Stimme auf einen anderen Stern. Begleitet wird sie von den vier exzellenten Musikern ihrer Band mit Akkordeon, Geige, Gitarre und Bass. Damit schmücken sie Nenehs Songs abwechslungsreich mit einfallsreichen Klängen zu wunderschönen Regenbogen, deren Goldtopf vermutlich auf einem anderen Stern steht. Kurz gesagt: Sie schenkt mit ihrer Gruppe den Gästen einen Abend voller Poesie und Magie.

Franz Fischli



Neneh Alexandrovic und ihre Band gastieren im Kulturpunkt.

Einladung zur Hauptversammlung

VEREIN Die Frauengemeinschaft Flawil lädt ihre Mitglieder zur diesjährigen Hauptversammlung am Freitag, 16. März, um 19 Uhr ins Pfarreizentrum ein. Um Anmeldung (mit oder ohne Nachtessen) wird bis zum 10. März gebeten, und zwar bei Petra Scheiwiler, Telefon 071 390 00 53. Auch Neumitglieder sind herzlich willkommen.

Angelica Freiwald

Suppentag

Für den Suppentag, am kommenden Sonntag, 11. März, nimmt Rebecca Hess gerne Torten- und Kuchenspenden entgegen (ab 9.30 Uhr im Pfarreizentrum).



Achten Sie beim Spenden auf das Zewo-Gütesiegel, damit Ihr Geld am richtigen Ort ankommt. Die 5 wichtigsten Regeln fürs Spenden erfahren Sie hier: www.zewo.ch.

«Ei, ei!» am BETA-Nachmittag

VEREIN Am Seniorennachmittag vom Mittwoch, 14. März, 14.30 Uhr, im katholischen Pfarreizentrum stimmen sich die Seniorinnen und Senioren auf die Osterzeit ein. Dabei präsentiert Ulla Wick ihre Sammlung von selbstgestalteten Ostereiern. Anschliessend besteht unter fachkundiger Mithilfe die Möglichkeit, selber Eier zum Aufhängen, Eierstecker oder gekochte Eier zu verzieren. Pro Person werden zwei Eier und diverses Bastelmaterial bereitgestellt. Was gibt es Schöneres, als selbst verzierte Ostereier zu verschenken! Wer keine Lust zum Verzieren der Eier hat, darf sich auf einen fröhlichen Spielenachmittag freuen.

Rosmarie Keil

Mozarts Reisekutsche hält in Magdenau

VEREIN Das Streichquartett «Le Donne Virtuose» um die bekannte Geigenpädagogin Fränzi Frick nimmt die Kinder anlässlich eines Familienkonzerts mit in die Reisekutsche des Wunderkinds Wolfgang Amadeus Mozarts. Dieser konnte bereits als Kind so gut Geige und Klavier spielen, dass ihn Könige und Prinzessinnen aus ganz Europa spielen hören wollten, weshalb er oft in Kutschen unterwegs war. Wie es ihm auf solchen Fahrten erging und womit er sich die Zeit vertrieb, erzählt das Streichquartett «Le Donne Virtuose» am Sonntag, 25. März, ab 15.30 Uhr im «Klosterhof Rössli» in Magdenau. Mit ihrer lebendigen, begeisternden Art werden die vier Musikerinnen allen Zuhörern sicher ein tolles Erlebnis beschern. Mehr Informationen unter www.abendmusikzyklus.ch. Manuela Jetter

Neues Tenü für die Minis

VEREIN Das regelmässige, konzentrierte Training der Mini-Kids von Volley Flawil hat sich ausgezahlt: Drei Teams spielten bei den Minimeisterschaften mit, ein Team schaffte den Sprung in den Final. Selbstverständlich sollte bei diesen Spielen ein einheitliches Vereinstrikot nicht fehlen. Die Geschäftsleitung der Fuchs-Molkerei ist vom Volleyballsport der Jüngsten angetan und sponserte spontan die dringend benötigten T-Shirts für die Minis. Mehr Informationen sind unter www.volleyflawil.ch zu finden. Andrea Egli



Die Freude über die neuen Tenüs ist ihnen anzusehen.

Spiele im XXL-Format

VEREIN Ist ein Firmenanlass, eine Familienfeier oder ein Kindergeburtstag geplant? Dann ist man bei der Ludothek Flawil richtig. Dort findet man für jeden Anlass das passende Event-Grossspiel. Ob «Glücksrad», «4 gewinnt» oder eine Popcornmaschine – unter www.ludothek-flawil.ch sind weitere Event-Grossspiele zu finden. Alle Event-Grossspiele sind kostenpflichtig und können auch an Nicht-Ludothek-Mitglieder ausgeliehen werden.

Hanny Monsberger



Die Ludothek Flawil leiht auch ein Glücksrad aus.

Schon für die Kleinen

Minivolleyball eignet sich auch für Frühanfänger. Mit vereinfachten Regeln können alle Spieler schon vom ersten Tag an mitspielen. Es spielen vier gegen vier Kinder in einem verkleinerten Spielfeld. Der Ball darf auch kurz in den Händen gehalten werden. Auf diese Weise sind Erfolgserlebnisse und Spielfreude auch bei Anfängern und Anfängerinnen sofort erlebbar.

Flawil – eine attraktive Gemeinde mit rund 10 500 Einwohnern. Für unseren Waldkindergarten suchen wir für das Schuljahr 2018/19

Praktikanten (m/w, 70 %)

Ihr Aufgabenbereich umfasst die Betreuung einer Kindergartenklasse zusammen mit der Kindergärtnerin vormittags von 8.45 bis 12 Uhr und einmal über den Mittag bis 15 Uhr. Die Klasse wird während des ganzen Jahres vorwiegend im Wald unterrichtet.

Wir wenden uns an eine engagierte und offene Person, die bereits Erfahrung in der Arbeit mit Kindern mitbringt und die sich einen etwas unkonventionellen Arbeitsplatz vorstellen kann.

Für die Besoldung gelten die Richtlinien des Kantons St. Gallen für Praktikantinnen und Praktikanten. Die Arbeitszeiten sind mit einem allfälligen Besuch der Interstaatlichen Maturitätsausbildung (ISME) gut vereinbar.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis Freitag, 16. März 2018, per Post oder via E-Mail an folgende Adresse:

Schulverwaltung Flawil
Bahnhofstrasse 6/Postfach
9230 Flawil
sl.kindergarten@schuleflawil.ch

Bei Fragen steht Ihnen der Schulleiter Kindergarten, Ueli Siegenthaler, unter der Nummer 075 430 65 02 oder per E-Mail gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Gemeinde Flawil www.flawil.ch



DAS GYMNASIUM FRIEDBERG PRÄSENTIERT DAS MUSICAL

PIPPIN

REGIE: THOMAS DIETHELM | MUSIKALISCHE LEITUNG: PHILIPPE FREY | CHOREOGRAPHIE: KARIN UND THOMAS DIETHELM
Buch von ROGER O. HIRSON | Musik und Gesangstexte von STEPHEN SCHWARTZ | Original Bühnen-Produktion am Broadway von Stuart Ostrow | Inszeniert am Broadway von Bob Fosse
Deutsche Fassung von Frank Thannhäuser und Iris Schumacher | Deutsche Liedtexte von Frank Thannhäuser und Nico Rabenald

29. APRIL – 5. MAI 2018
TURNHALLE GYMNASIUM FRIEDBERG

Vorverkauf www.friedberg.ch oder Apotheke in Gossau
weitere Infos unter 071 388 53 53

sg. kath. ch | Kanton St. Gallen Kulturförderung | STADTBÜHLER | RAIFFEISEN | Stadt Gossau | STÄGELIGHEIT

Die Übertragung des Aufführungsrechts für diese Amateur-Produktion erfolgt durch spezielle Vereinbarung mit MUSIC THEATRE INTERNATIONAL (Europe).
Alle autorisierte Aufführungsmaterial wird von MTI zur Verfügung gestellt. Vertretung für die Schweiz: Musikverlag und Bühnenvertrieb Zürich AG, 8008 Zürich

Eintritt frei!
Wir freuen uns auf euch!
Ab Oberstufe, 19.00–21.00 Uhr

OFFENE 2018 TURNHALLE

NEU! SCHULHAUS ENZENBÜHL TURNHALLE

FREIES SPIEL

SAMSTAGS
10. MÄRZ
24. MAR



Infos & Kontakt:
facebook.com/OJA.Flawil
rene.hirschi@flawil.ch
071 393 79 40
079 559 24 51

flawil.ch

ein Angebot der offenen Jugendarbeit Flawil

FD Franz Dähler  **071 955 04 08**
CH-9240 Uzwil • www.daehler-reisen.ch

Autosalon Genf
Täglich bis 18.03.18
Fahrt inkl. Frühstück CHF 73.-

GENEVA INTERNATIONAL MOTOR SHOW

Charme des Südens – Camargue

- 4* Hotel Mercure La Grande Motte Port
- Zugfahrt durch die Salzsalinien
- Schifffahrt auf der kleinen Rhône
- Besuch Meeressaquarium

10.05. - 13.05.2018 (Auffahrt)
4 Tg • HP/ZF p.P. im DZ CHF 658.-

Toskana zu den schönsten Zeiten – 5 oder 6 Tage

- Versiliaküste 4* Hotel
- neue Ausflugsmöglichkeiten

21. - 25.04. • 10. - 14.10.2018
5 Tg • HP p.P. im DZ CHF 399.-
24. - 29.09. • 01. - 06.10.2018
6 Tg • HP p.P. im DZ CHF 625.-



klaus flawil
gärten & mehr

fürstenland - st.gallen

Lust auf ein etwas anderes Grillerlebnis?

Einladung zum feurigen Flammengrill-Kurs

Donnerstag, 22. März 2018

Mittwoch, 28. März 2018

Lernen Sie den Flammengrill und seine vielfältigen kulinarischen Möglichkeiten bei einem gemütlichen Grillkurs kennen.

Kostenbeitrag CHF 25.- pro Person.

Weitere Informationen und Anmeldung:

gärtenundmehr.ch



FRÜHLINGSAUSSTELLUNG

Samstag + Sonntag, 10. + 11. März 2018
von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr



Niederuzwilerstrasse 10, 9230 Flawil, Tel. +41 71 393 56 11

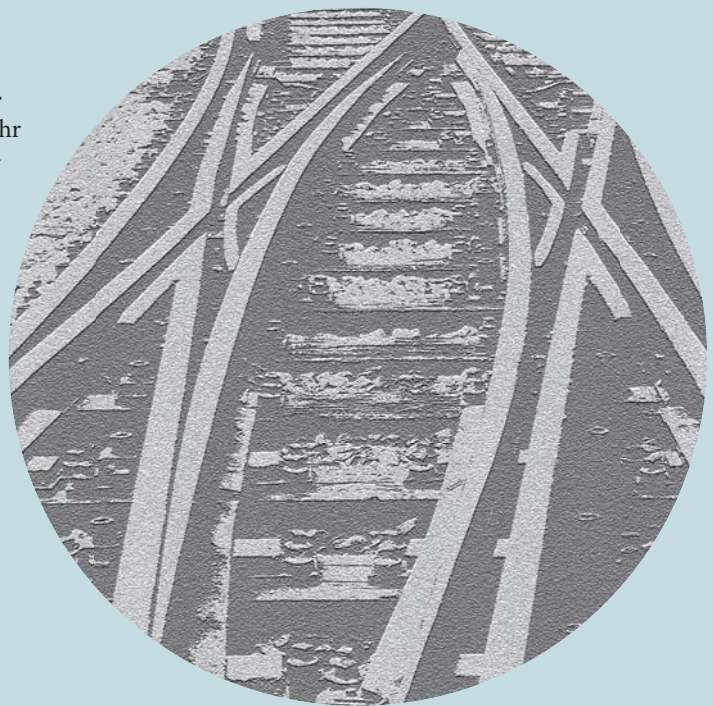
Fax +41 71 393 56 27, www.sportgarage-helg.ch, info@sportgarage-helg.ch

Sich neu ausrichten ...

Die Fastenzeit wird in unserer Tradition auch als österliche Busszeit bezeichnet. Gelegenheit, das eigene Leben neu auszurichten, sich zu zentrieren und die Prioritäten im Leben neu festzulegen. Dabei helfen uns verschiedene Angebote – unter anderem eine Fastenwoche (11. bis 16. März) oder die diversen Suppentage. Dieses Jahr versuchen wir das Thema Versöhnung neu im Rahmen einer ökumenischen Versöhnungsnacht zu gestalten. Mit dieser Nacht soll eine Möglichkeit geschaffen werden, Versöhnung gemeinschaftlich als Familie oder Einzelperson zu erleben. Verschiedene «Posten» laden dazu ein; jeder sucht sich das aus, was ihn anspricht und in seiner Situation gerade hilfreich ist. Alle «Posten» sind frei «begehbar» von 17 bis 22 Uhr. Herzliche Einladung zur ökumenischen Versöhnungsnacht am Freitag, 9. März, von 17 bis 22 Uhr, in und um die Kirche St. Laurentius.

Markus Schöbi

Schlichte Versöhnungsfeier
Bitte beachten Sie: Um 20 Uhr wird im Rahmen der Versöhnungsnacht auch eine schlichte Versöhnungsfeier mit sakramentaler Lossprechung stattfinden. Sie ersetzt die Versöhnungsfeier, die wir bis anhin am Palmsonntag als Vorbereitung auf Ostern gefeiert haben. Als Vorbereitung auf diese Feier bietet sich der Versöhnungsweg an, der sich in der Kirche befindet.



SELSORGE
EINHEIT
MAGDENAU

Sonntag, 11. März, Niederglatt

08.45 Eucharistiefeier zum Fastenopferthema

Sonntag, 11. März, Degersheim

10.15 Eucharistiefeier zum Fastenopferthema

Sonntag, 11. März, Flawil

10.15 Familiengottesdienst (Kommunionfeier) zum Fastenopferthema, anschl. Suppentag im Pfarreizentrum

DEGERSHEIM

Kinderkleider- und Spielzeuggbörse
Am Mittwoch, 14. März, ist um 14.30 Uhr Kinderkleider- und Spielzeuggbörse im Pfarreizentrum. Eine Kaffeestube lädt zum Verweilen ein.

FLAWIL

Beta

Am Mittwoch, 14. März, ist um 14.30 Uhr Seniorennachmittag im Pfarreizentrum. Unter fachkundiger Mithilfe von Frau Ulla Wick besteht die Möglichkeit, selbst Osterdekorationen zu basteln oder in der Beta-Gemeinschaft einen fröhlichen Spielnachmittag zu verbringen.

WOLFERTSWIL

Osterbasteln

Das Osterbasteln für Kinder ab drei Jahren bis zur 3. Klasse in Beglei-

tung eines Erwachsenen findet am 21. März im Vereinslokal statt. Anmeldungen bitte bis am 14. März an Silvia Stolz, T 071 461 24 68.

www.se-ma.ch



Freie Christengemeinde Flawil

Gott begegnen –
Gemeinschaft erleben

Freitag, 9. März

20.00 Elternsofa im Bistro Hoch 2
Thema: «Compi, Handy & Co»

Sonntag, 11. März

9.30 Gottesdienst zum Thema «Sieben Dinge, die Gott liebt» (Teil 2)
Gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder.

Besuchen Sie uns – Sie sind herzlich willkommen.

Waldau 1 (Habis-Areal)
Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch



Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 11. März

10.00 Gottesdienst mit Annegret Jende
Thema: «Wer Ohren hat zu hören, der höre.» (Lk 8,4-8) sowie Kids-Treff «SOFA»

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47
www.emk-flawil.ch



Evangelisch-Reformierte Kirche Degersheim

Freitag, 9. März

19.00 Wogo 4. bis 6. Klasse im Kirchgemeindehaus

Samstag, 10. März

11.30 Suppenzmittag im Kirchgemeindehaus

Sonntag, 11. März

09.40 Gottesdienst, Taufeninnernung mit den 2. Klassen in der Kirche mit Pfr. Jakob Bösch
Kollekte: christlicher Friedensdienst Bern.
Anschliessend an den Gottesdienst sind alle Besucher und Besucherinnen im Kirchgemeindehaus zur Kafizit eingeladen. Parallel zum Gottesdienst wird für alle Kinder ein erlebnisreiches Programm gestaltet, während der Schulferien wird eine Kinderhüeti angeboten.

Montag, 12. März

09.30 Frauenbibeltreff im Kirchgemeindehaus

12.15 Salatzmittag im Kirchgemeindehaus

Dienstag, 13. März

08.45 Alpha-60-Plus-Treff im Kirchgemeindehaus

Donnerstag, 15. März

09.15 Frauekafi im Kirchgemeindehaus

20.00 Kirchenchor: Probe im Kirchgemeindehaus

www.ref-degersheim.ch



Reformierte Kirche Flawil

Freitag, 9. März

17.00 bis 22.00 Uhr: kath. Kirche: ökum. Versöhnungsnacht

18.00 KGZ: Prisma

Sonntag, 11. März

10.30 Kirche Niederwil: ökum. Bfa/Fastenopfer-Gottesdienst mit Pfr. M. Hampton und Pfr. Erich Schädler
anschliessend Suppenzmittag im Schulhaussaal
Fahrdienst: 071 393 37 33

Dienstag, 13. März

15.00 KGZ: Treff 60 plus, «Töffreise durch Europa» mit Werner Muchenberger

Freitag, 16. März

17.30 Jugendraum: Girls only

Voranzeige:

Dienstag, 20. März

19.30 KGZ: Kirchbürgerversammlung

www.ref-flawil.ch



Pfadiluft geschnuppert

Am vergangenen Samstag hat die Pfadi St. Laurentius Flawil eine von drei Schnupperübungen durchgeführt. Alle Kinder waren dazu eingeladen, etwas Pfadiluft zu schnuppern. Die weiteren Schnupperübungen finden am 10. und 17. März 2018 statt.

Fotos: Pfadi St. Laurentius Flawil



Neuer Schulleiter

DEGERSHEIM Der Schulrat hat Stefan Gübeli als neuen Schulleiter für den Kindergarten und die Primarschule Degersheim gewählt. Er tritt mit Beginn des neuen Schuljahrs die Nachfolge von Reto Brüllmann an.

Die st.gallische Bildungslandschaft ist Stefan Gübeli vertraut, denn seit 15 Jahren ist er als Oberstufenlehrer im Oberstufenzentrum Schönau der Stadt St.Gallen tätig. Er leitete verschiedene Schulprojekte und präsierte den Verband der Lehrpersonen der Sektion St.Gallen von 2008 bis 2012. Ausserhalb der Schule genoss er eine militärische Kaderaus- bildung und verfügt über wertvolle Erfahrung bei der Organisation von Grossanlässen. Derzeit eignet er sich im CAS-Lehrgang für zukünftige Schulleitungen das nötige Rüstzeug für die Übernahme einer Führungsfunktion im Schulbereich an. Der 40-jährige Vater von drei Kindern wohnt mit seiner Familie in Schwarzenbach. Stefan Gübeli tritt die Stelle am 1. August 2018 an.

Der Schulrat heisst Stefan Gübeli bereits heute herzlich willkommen und wünscht ihm viel Freude in seiner neuen Tätigkeit.



Stefan Gübeli: Schulleiter Kindergarten/Primarschule ab 1. August 2018

HANDÄNDERUNGEN FEBRUAR 2018

Veräusserer: Erbgemeinschaft Ess Paul **Erwerberin:** Ess-Heuberger Gabriele, Zürich **Grundstück:** Nr. 351, Schäflistrasse 3, 9113 Degersheim **Gebäude:** Wohnhaus Vers.-Nr. 47 **Fläche:** 177 m², Gebäude, Gartenanlage

Veräusserer: Militärschützenverein Wolfertswil, mit Sitz in der Politischen Gemeinde Degersheim **Erwerberin:** Kultur- und Heimatverein Magdenau-Wolfertswil, mit Sitz in der Politischen Gemeinde Degersheim **Grundstück:** Nr. 1159, Dorfweid, 9116 Wolfertswil **Gebäude:** ehemaliges Schützenhaus Vers.-Nr. 995 **Fläche:** 317 m², Gebäude, Acker/Wiese/Weide

Veräusserer: Häfeli Peter, Künsnacht am Rigi; Smanio-Häfeli Heidi, Flawil; Häfeli Rolf, Wollerau (zu je 1/3 Miteigentum) **Erwerber:** Markovic Stanko und Grässli Rahel, Flawil (zu je 1/2 Miteigentum) **Grundstück:** Nr. 32, Mühlefeldstrasse 26, 9113 Degersheim **Gebäude:** Wohnhaus Vers.-Nr. 1092 und Garage Vers. Nr. 1044 **Fläche:** 617 m², Gebäude und Garage

Veräusserer: St.Galler Kantonalbank AG, mit Sitz in St.Gallen **Erwerber:** SOHA Immo AG, mit Sitz in Arbon **Grundstück:** Nr. 580, Winterhaldenstrasse 2, 9113 Degersheim **Gebäude:** Wohnhaus Vers.-Nr. 1607 **Fläche:** 1085 m², Gebäude und Gartenanlage

ÖFFENTLICHE AUFLAGE

Öffentliche Auflage vom 9. März 2018 bis 22. März 2018, Rechtsmittel gemäss Art. 139 Baugesetz. Bei der Bauverwaltung kann folgendes Baugesuch eingesehen werden:

Trunz Stefan, Hintertschwil 1599, 9113 Degersheim; Baugesuch Nr. 2018.18, Erweiterung Legehennenstall Assek.-Nr. 2098, Hintertschwil, 9113 Degersheim

Rudolf Werner, Wolfensbergstrasse 20, 9113 Degersheim; Baugesuch Nr. 2018.19, Neubau Carport, Wolfensbergstrasse 20, 9113 Degersheim

Arbeitgebervereinigung beschenkt die Kita Kieselstein



DEGERSHEIM Die Arbeitgebervereinigung Degersheim und Umgebung beschenkte die Kindertagesstätte Kieselstein mit Gutscheinen der Degersheimer Fachgeschäfte im Wert von 1000 Franken. Die Leiterin der Tagesstätte, Désirée Keller, konnte im Beisein von vielen Kindern die Gutscheine aus den Händen des Präsidenten der Arbeitgebervereinigung, Guido Vollrath, entgegennehmen.

Suppentag

VEREIN Am Samstag, 10. März, von 11.30 bis etwa 14 Uhr findet der Suppentag im evangelischen Kirchgemeindehaus statt. Es werden wieder zweierlei Suppen und ein reichhaltiges Dessertbuffet angeboten. Der Suppentag – ein Solidaritätessen – ist eine ideale Gelegenheit, um Gemeinschaft zu geniessen und neue Kontakte zu knüpfen. Während des Anlasses wird ein betreuter Kinderhort angeboten. Auch wird der Naturo-Dorfladen im Foyer mit einem Verkaufstand präsent sein und somit besteht die Möglichkeit, Fair-Trade-Produkte zu erwerben – ganz im Sinne der Kampagne «Jede und jeder kann etwas bewirken». Der Erlös des Suppentags kommt einem HEKS-Projekt im Libanon für syrische Kriegsflüchtlinge zugute. Spenden fürs Dessertbuffet werden sehr gerne entgegengenommen, Tel. 071 370 07 10. Nadine Zwingli Meier

Einladung zur Bürgerversammlung

Die Bürgerversammlung der Gemeinde Degersheim mit anschliessendem Apéro findet statt am:

**Montag, 26. März 2018, 20.00 Uhr in der Mehrzweckanlage Steinegg
Türöffnung: 19.45 Uhr**

Geschäfte

1. Jahresrechnung 2017, Bericht der Geschäftsprüfungskommission
2. Voranschlag und Steuerplan 2018
3. Beschluss Erweiterung ARA Oberglatt
4. Allgemeine Umfrage

Stimmausweise

Der Stimmausweis ist beim Betreten des Versammlungsraumes abzugeben. Ohne Stimmausweis kann kein Einlass zur Bürgerversammlung gewährt werden. Fehlende Stimmausweise können bis Montag, 26. März 2018, 17.00 Uhr, beim Einwohneramt Degersheim (Büro 01, Parterre) bezogen werden.

Amtsbericht

Der Amtsbericht mit der Jahresrechnung wurde auf Verlangen versandt. Weitere Exemplare können während der Öffnungszeiten beim Einwohneramt bezogen werden. Zudem kann der Amtsbericht auf www.degersheim.ch (Rubrik Politik/Amtsbericht) direkt aufgerufen werden. Die Verwaltungsrechnung wird in abgekürzter Form in die Jahresrechnung aufgenommen. Interessierte können die detaillierte Verwaltungsrechnung 2017 bei der Finanzverwaltung Degersheim beziehen.

Protokoll

Anträge sind schriftlich einzubringen, um Missverständnisse in der Auslegung zu vermeiden. Das Protokoll wird 14 Tage nach der Bürgerversammlung während 14 Tagen öffentlich aufgelegt. Während der Auflagefrist können Stimmberechtigte sowie Personen, die schutzwürdige Interessen geltend machen können, beim zuständigen Departement Protokollbeschwerde mit einem Antrag auf Berichtigung erheben.

Die **Vorversammlung** der Gemeinde Degersheim findet statt am:

Mittwoch, 21. März 2017, 20.00 Uhr, Aula Mehrzweckanlage Steinegg

An der Vorversammlung wird die Erweiterung der ARA Oberglatt vorgestellt und erläutert. Ebenfalls bietet sich an der Vorversammlung die Gelegenheit zur Besprechung der Amts- und Finanzberichte, der Jahresrechnungen 2017 und des Budgets 2018.

Stimmbürgerinnen und Stimmbürger sowie weitere Interessierte sind herzlich eingeladen.

Gemeinderat Degersheim

Jetzt Ihr Inserat reservieren!

flawil@cavelti.ch oder degersheim@cavelti.ch

Abstimmung vom 4. März 2018 – Resultat

Eidgenössische Vorlagen	Ja	Nein
1. Bundesbeschluss vom 16. Juni 2017 über die neue Finanzordnung 2021 Stimmbeteiligung 52.1 %	1077	229
2. Volksinitiative vom 11. Dezember 2015 «Ja zur Abschaffung der Radio- und Fernsehgebühren» (Abschaffung der Billag-Gebühren) Stimmbeteiligung 53.7 %	448	918
3. Kantonsratsbeschluss über Erneuerung und Umbau des Theaters St.Gallen Stimmbeteiligung 50.9 %	818	469

Gemeinderatskanzlei Degersheim



BIBLIOTHEK
LUDOTHEK



SPIELEN

Kinderspielnachmittag

14. März 2018 von 14 - 16 Uhr

in der Ludothek.

Für Kinder **ab 7 Jahre**

An diesem Nachmittag bieten wir dir viel Platz und ein grosses Sortiment an Brett-, Würfel- und oder Kartenspiele an.

Spielst du gerne so komm vorbei!

Alle Jahre wieder

VEREIN Traditionsgemäss wurden an der Februarsitzung der Vereinigung der Fachgeschäfte Degersheim die acht Gewinnerinnen und Gewinner der Weihnachtsaktion ausgelost. Die Ein-

kaufgutscheine von je 50 Franken wurden den Gewinnern direkt zugestellt. Die Fachgeschäfte Degersheim gratulieren herzlich und bedanken sich bei allen, die im Dorf einkaufen.

Rocco di Blasio



Mitglieder der Vereinigung Fachgeschäfte Degersheim.

Kinderkleider- und Spielzeugsbörse

VEREIN Der Winter neigt sich dem Ende zu. Es wird Zeit, die Frühlings- und Sommerkleider hervorzuholen. Am Mittwoch, 14. März, findet die Kinderkleider- und Spielzeugsbörse der Frauengemeinschaft Degersheim und Wolfertswil im katholischen Pfarreiheim in Degersheim statt. Mit der anstehenden Börse haben Sie die Möglichkeit, die Garderobe der Kinder aufzufrischen und zu ergänzen. Während des Verkaufs ist die Kaffeestube geöffnet, wo Hunger und Durst gestillt werden können. Jeannette Van Caenegem

Wann, was?

Annahme:

Mi, 14. März, 08.45 – 10.45 Uhr

Verkauf:

Mi, 14. März, 14.30 – 16.30 Uhr

Rückgabe:

Mi, 14. März, 17.30 – 18.00 Uhr

Turnen für jedermann in Mogelsberg

VEREIN Das Trainingszentrum Fürstenland Frauen (TZFF) bietet neben kunstturnspezifischen Trainings in der modernen Halle in Mogelsberg auch andere Turnangebote für ein breites Publikum an. Wollen Sie als Gruppe/Familie die Halle als Spiel- und Funplatz betreten oder unbetreten nutzen? Samstags oder sonntags (Termine nach Verfügbarkeit) kann das «Gym Resort Mogelsberg» gemietet werden. Oder Sie kommen zum individuellen Training (jeden Montag, 20 bis 22 Uhr) und nutzen die Möglichkeit, mit Schnitzelgrube, Trampolin und Spickboden akrobatische Sprünge zu machen und in Gesellschaft anderer zu trainieren (nur für Erwachsene). Für Mädchen zwischen 3 und 5 Jahren wird ein Mini-Gym angeboten. Die Lektionen sind auf spielerische Begabungsförderung (mit und ohne Geräte) ausgerichtet und werden von erfahrenen Trainerinnen geleitet. Weitere Infos unter www.gymresortmogelsberg.ch.

Helen Landolt



Blick aus ungewohnter Perspektive.



KRABELL gym – Cooler Bewegungsspielplatz für die Jüngsten

TZ Fürstenland Frauen
gym resort mogelsberg

Neugierig und bewegungsfreudig? Kids im Vor-Kindergarten-Alter können sich zusammen mit Mami und/oder Papi individuell und nach Lust und Laune auf dem riesigen Trampolin, in der Schnitzelgrube, an coolen Hindernissen und auf weichen Matten austoben.

KRABELL gym: Ohne Anmeldung: immer Montags/Donnerstags von 09.30 bis 11.00 Uhr
Kosten: CHF 5.00 pro Kind
Übrigens – auch Erwachsene mit Bewegungsdrang dürfen unsere professionelle Kunstturn-Infrastruktur nutzen.

OPEN gym: Ohne Anmeldung: immer Montags von 20.00 bis 22.00 Uhr
Kosten: CHF 10.00 pro Person

Mehr Infos unter www.gymresortmogelsberg.ch – Freie Plätze auch für Kunstturneinstiegs-kurse (Mädchen ab 3 Jahren), gym resort mogelsberg, Lettenstrasse 19, 9122 Mogelsberg

Nächstes
SONNTAGS gym
(offen für alle)
am 11. März 2018
10.00 – 12.00 Uhr

Kirchbürgerversammlung 2018

Katholische Kirchgemeinde
Degersheim

Dienstag, 03. April 2018, um 20:00 Uhr,
im Saal des katholischen Pfarreiheims

Traktanden

1. Vorlage der Jahresrechnung 2017 und des Amtsberichts mit Bericht und Anträgen der Geschäftsprüfungskommission
2. Voranschlag und Steuerplan für das Jahr 2018
3. Vereinigungsvertrag zwischen den Katholischen Kirchgemeinden Flawil, Degersheim, Niederglatt und Wolfertswil-Magdenau
4. Allgemeine Umfrage

Kath. Kirchenverwaltungsrat Degersheim

Fehlende Stimmausweise sowie zusätzliche Jahresrechnungen können bei der Aktuarin Sibylle Rutz-Maag, Taubenstrasse 15, 9113 Degersheim, bezogen werden.



GUIDO BARMETTLER

SWISS MODERN ART

VERNISSAGE
FR. 9.3.18 19.00-22.00

MODERNE KUNST MADE IN DEGERSHEIM
+++ KOMM AUCH VORBEI +++

COIFFEUR MAEX'S, 9113 DEGERSHEIM
HAUPTSTRASSE 77 (BEI DER KANTONALBANK)


Guido Barmettler
www.pinse.li

Coiffure
Maex's
for her & him
for everything

HAIRSTYLING SVENJA

SVENJA BROTZER
Hauptstrasse 77
9113 Degersheim
079/626 05 33

Schütze die Welt,
in die unsere Kinder
geboren werden.

WIRZ



Gemeinsam für ein gesundes Klima.

Theater St. Gallen

- Fr 9.3. Räuberhände**
19-20.20 Uhr, Studio
Nachtzug Schauspiel
21 Uhr, LOK
- Sa 10.3. Matterhorn**
19.30-22.10 Uhr, Grosses Haus
geschlossene Veranstaltung
- So 11.3. Matterhorn**
17-19.40 Uhr, Grosses Haus
- Mi 14.3. Matterhorn**
19.30-22.10 Uhr, Grosses Haus
- Do 15.3. Fidelio**
FESTPREMIERE 50 JAHRE
THEATER AM STADTPARK
19.30 Uhr Festansprache,
19.45 Uhr Beginn der Vorstellung,
Grosses Haus
- Fr 16.3. Räuberhände**
19-20.20 Uhr, Studio
Matto regiert
19.30-21.20 Uhr, Grosses Haus
- Sa 17.3. Matterhorn**
19.30-22.10 Uhr, Grosses Haus
- So 18.3. Matinee**
«Lugano Paradiso»
11 Uhr, LOK
Fidelio
14.30 Uhr, Grosses Haus
- Mo 19.3. Nabucco**
ZUM LETZTEN MAL
19.30-21.50 Uhr, Grosses Haus
- Di 20.3. Räuberhände**
19-20.20 Uhr, Studio
Schlafes Bruder
19.30-21.40 Uhr, Grosses Haus

theatersg.ch | 071 242 06 06 | kasse@theatersg.ch

Eine satirische Tour de Radsport

VEREIN Am Freitag, 23. März, lädt der Kulturpunkt Degersheim um 19 Uhr zur 12. Hauptversammlung für alle Mitglieder im Singsaal der Oberstufe Degersheim ein. Für alle öffentlich nehmen uns «Les trois Suisses» mit «Tandem» um 20.15 Uhr mit in die Welt des Radsportes. Mit Witz und viel Musik beschreiben sie die Freuden und Leiden des Radfahrers als Parabel für das Leben schlechthin. Dabei sparen sie nicht mit satirischen Seitenhieben und optischen Überraschungen. «Les trois Suisses», das kleinste Trio der Welt – von und mit Pascal Dussex und Resli Burri. Eintrittspreise CHF 25.–, für Mitglieder und Studierende CHF 20.–. Reservationen unter: www.kulturpunkt-degersheim.ch.

Andrea Schlegel



Mit Witz und viel Musik beschreiben «Les trois Suisses» die Freuden und Leiden des Radfahrers als Parabel für das Leben schlechthin.

«Von Frauen – für Frauen»

VEREIN Die Frauengemeinschaft Wolfertswil-Magdenau hielt ihre 141. Hauptversammlung unter dem Motto «Von Frauen – für Frauen» im geschmückten «Löwen»-Saal ab. Gestärkt nach dem feinen Nachtessen wurde die Hauptversammlung eröffnet. Zügig ging es mit dem offiziellen Teil weiter. Der Jahresbericht



Alter und neuer Vorstand der FG Wolfertswil-Magdenau.

wurde mit schönen Fotos untermalt und das neue, interessante Jahresprogramm vorgestellt. Das grosse Engagement der Frauen wurde gewürdigt. Vor allem die Arbeit von Andrea Heimbeck, die als langjährige Aktuarin viel Energie in die FG gesteckt hat und ihr Amt abgibt, wurde gewürdigt und verdankt. Als ihre Nachfolgerin wurde Andrea Bärtschi gewählt. Der restliche Vorstand mit Neuzugang Nadine Rutz wurde erneut gewählt. Heidi Krucker stellte sich als Präsidentin zur Wahl. Einstimmig wurde sie gewählt. Bereits als Kontaktfrau steuerte sie in den letzten zwei Jahren das Vereinsschiff mit viel Umsicht und Geschick mit. Rita Ehrbar wurde von Vroni Krämer ins Amt der Beauftragten als geistliche Begleiterin anstelle des Präses einberufen. Wie jedes Jahr krönte die Tombola mit Nietenverlosung den Anlass. Kurz vor Mitternacht kehrten die Frauen nach einem erlebnisreichen Abend mit Gewinnen beladen nach Hause zurück.

Andrea Heimbeck

Znüni für die Böögg-Hersteller

VEREIN Die 6.-Klässler (Handarbeit/Werken) freuten sich riesig über den feinen, vom Verkehrsverein gespendeten Znüni, den sie kürzlich geniessen durften. Martina Gämperli, die Werklehrerin, meinte: «Klar machen wir den

Böögg auch ein anderes Mal wieder. Es macht uns immer wieder Spass, diesen zu nähen und zu verzieren.» An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Lehrerin und die fleissigen Helfer.

Edith Hug Burtscher



Mit einem feinen Znüni wurden die 6.-Klässler überrascht.

Spinning Art – abstrakte Kunst

PRIVAT Mit drei Brüdern wuchs Guido Barmettler auf dem elterlichen Landwirtschaftsbetrieb in Degersheim auf. Schon als Bub baute er aus Restholz mal eine Hütte, mal ein Gefährt, mal eine «Skulptur». Nach der Zimmermannslehre widmete sich Barmettler vermehrt der Fotografie und dem Grafikdesign. Nach 15 Jahren digitaler Kreativität kam vor etwa drei Jahren der Wunsch auf, Leinwände zu bemalen. Dabei kamen die Bilder aber nie so heraus, wie der Künstler es sich vorstellte. So wandte er sich einer alten Technik zu, heute bekannt als «Spinning Art». Das Bild wird mithilfe von Rotationen «erstellt». Natürlich ist es nicht so einfach, wie es klingt. Durch Viskosität der Farbe und Zentrifugalkraft lässt sich vieles steuern, manches ist aber Zufall – was aber genau den Reiz ausmacht. Weitere Infos unter www.pinsel.li. Guido Barmettler

Vernissage

Herzlich wird zur Vernissage «Swiss modern Art» by Guido Barmettler am Freitag, 9. März, 19 Uhr, im «Coiffure MaeX's» (Kantonalbankgebäude) in Degersheim eingeladen.

Auf und neben den Pisten unterwegs

VEREIN Das Skiweekend der Frauenriege hat schon eine langjährige Tradition. So trafen kürzlich 15 Frauen – bepackt mit Skiausrüstung – frühmorgens am Bahnhof Degersheim ein. Nach einer kurzweiligen, amüsanten Zugfahrt erreichten die Turnerinnen das schicke Dorf Scuol im Engadin. Nicht lange wurde herumgestanden, denn bei diesem prächtigen Wetter hiess es «Skier anschnallen und ab auf die Piste». Ununterbrochen, bis Durst und Hunger spürbar waren, flitzten die Skifahrerinnen die Pisten hinunter. Nach dem gemeinsamen Mittagessen mit den zwei Schneewanderinnen genossen alle den schönen Skitag und das herrliche Bergpanorama. Beim Après-Ski wurden die Muskeln einmal anders gedehnt, und nach einem feinen Nachtessen schlüpfen alle müde ins Bett. Am Sonntag war dann aber Geduld gefragt, denn es lag dicker Nebel über den Pisten. Das Warten lohnte sich aber, denn am Nachmittag zeigte sich wieder die Sonne und es konnten nochmals ein paar Abfahrten bei stahlblauem Himmel genossen werden. Froh und zufrieden reisten die Turnerinnen nach Degersheim zurück. Monika Schönenberger



Die Frauenrieglerinnen hatten an ihrem Skiweekend viel Spass.

